



Cosmic Elyah Bali Foundation e. V.



Jahresbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstands	3
Entwicklung unserer Arbeit	4 - 7
Mitglieder- und Spendenentwicklung	8 - 9
Öffentlichkeitsarbeit und Ausblick	10

Liebe Leser*innen,

2019, das erste Jahr der neuen Yayasan Elyah Ari Refuge!

Nach der offiziellen Neugründung unserer balinesischen Yayasan im Januar 2019 folgte ein Jahr des konkreten Umsetzens unserer Vision!

Ein Grundstück für unser geplantes Day Care Center wurde zur langfristigen Miete gefunden und Baupläne für die Gebäude erstellt. Ein Förderantrag beim Land Baden-Württemberg wurde gestellt und Möglichkeiten der Förderung in Indonesien eruiert. Partnerschaften zwischen europäischen und balinesischen Familien entstanden und persönliche Kontakte zwischen Menschen verschiedener Nationalitäten wurden intensiviert.

Gekrönt wurde das Jahr im Oktober/November durch eine wundervolle Reisegruppe und einem unvergesslichen, traditionell-heiligen Barong-Fest, welches zu Ehren der Gäste, den Menschen des Dorfes und natürlich zu Ehren der Götter von den Mitgliedern der Yayasan Elyah Ari Refuge mit „großer Bühne“ für mehr als 200 Gäste auf unserem neuen Grundstück veranstaltet wurde.

Ein wirklich großes Ereignis als krönender Abschluss eines segens- und erfolgreichen Jahres!

Wir sind überglücklich für all das Erlebte und danken allen Beteiligten für ihren Einsatz, ihre Geduld, ihre mentale und finanzielle Unterstützung, ihre Freude am Tun und ihr Vertrauen in uns!

Herzlichst

Ihr Vorstand



Karin Löffler



Ulla Weber



Michael Grauer-Brecht

Ein weiteres Jahr voll administrativer Aufgaben

Auch das Jahr 2019 war durch die Schließung der „alten“ Yayasan Indra Kusuma Bali und der Neugründung der Yayasan Elyah Ari Refuge, kurz EAR, mit einer Vielzahl von rechtlichen und administrativen Rahmenbedingungen geprägt. Nach vielen Besprechungen und viel Bürokratie wurde es während unseres Aufenthalts auf Bali im Januar 2019 offiziell: Die neue Yayasan „EAR“ ist gegründet.



Offizielle Übergabe der Urkunde zur Neugründung der Yayasan Elyah Ari Refuge

Nun konnte es an die Umsetzung unserer Visionen gehen. Geplant wurde ein Day Care Center sowie eine Schweinefarm zu errichten, um die Menschen nicht nur mit Nahrungsmitteln und medizinischer Versorgung zu unterstützen, sondern auch Arbeitsplätze für die Dorfbewohner zu schaffen.

Projekt „Day Care Center“

Die schnelle Umsetzung unseres Day Care Centers lag uns besonders am Herzen, da wir mit dieser Einrichtung den Menschen eine Anlaufstelle ermöglichen, wo sie sich immer willkommen und sicher fühlen. Daher ist uns die persönliche Ansprache für die Menschen besonders wichtig.

So soll das Day Care Center zum einen als Treffpunkt für die älteren Dorfbewohner dienen, die dort ihren Tag verbringen und in Kontakt mit anderen Menschen bleiben können.

Diesen Kontakt wollen wir auch durch eine gemeinsame Mahlzeit stärken und gleichzeitig jedem Bedürftigen wenigstens eine warme Mahlzeit täglich anbieten.

Kinder und Jugendliche sollen nach der Schule dort ebenfalls betreut werden. Neben der klassischen Hausaufgabenbetreuung sollen Englisch- und Mathematik- sowie Computerunterricht angeboten werden; aber auch traditionelle „Fächer“, wie Gamelan-Musik und balinesischer Tanz.

Ebenso soll medizinische Erstversorgung vor Ort angeboten werden. Diese umfasst selbstverständlich auch die Aufklärung über Hygiene und Prävention.

Projekt „Schweinefarm“

Mit der geplanten Schweinefarm sollten Arbeitsplätze geschaffen werden, um die Menschen wieder zurück in ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu bringen. Gleichzeitig sollte ein Wirtschaftskreislauf erschaffen werden, um nach und nach unabhängiger von Spendengeldern zu werden. Leider musste dieses Projekt sehr schnell ad acta gelegt werden, da die Rahmenbedingungen nach unseren ethischen Grundsätzen dafür in Indonesien nicht gegeben sind.

Grundstücke zu westlichen Investorenpreisen sind nicht umsetzbar

Um das Projekt Day Care Center so schnell wie möglich umsetzen zu können, benötigten wir ein entsprechendes Grundstück. Dies gestaltete sich jedoch schwierig, da die Grundstückseigentümer auf westliche In-

vestitionspreise spekulierten, was für unser soziales Projekt in keinsten Weise finanziell umsetzbar ist.

Glücklicherweise konnten wir nach vielem hin und her doch noch ein passendes Grundstück zu einem bezahlbaren Preis langfristig mieten.

Projekt „Familien-Patenschafts-Konzept“

Die Familien-Patenschaft versteht sich als ein Geschenk, welches den Armen und notleidenden Familien, insbesondere den Kindern, Jugendlichen und Kranken zu Teil werden soll. Mit einer monatlichen Beitragszahlung soll gewährleistet werden, dass die notwendigen Mittel für die jeweiligen Familien konstant zur Verfügung stehen, die sie aus eigener Kraft zur Bewältigung ihres Lebens nicht oder nur kaum aufbringen können, um Bildung zu erfahren, sich mit Nahrung zu versorgen, sich einzukleiden und/oder um medizinische Versorgung und Unterstützung zu erhalten. Denn nur wenn sich die Situation für eine Familie konstant verändert, können die Lebensbedingungen verbessert werden.

Eine Patenschaft bedeutet nicht nur Geld zu überweisen

Wichtig ist uns bei der Übernahme einer Patenschaft, dass die Paten nicht nur einfach Geld überweisen, sondern neben der wirtschaftlichen Hilfe eine Verbindung zur Familie, der Gemeinschaft und deren Kultur aufbauen können. Der Kontakt zeigt der Familie und der Gemeinschaft, dass sich die Paten dafür interessieren, wie sie leben und was sie ausmacht. Die Familien-Patenschaft ist als langfristige Unterstützung und Begleitung ausgelegt, um den Familien eine tragfähige Grundlage zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen zu ermöglichen.

Familien-Patenschaft - finanzielle Grundlage unserer Arbeit

Für die Paten bietet der regelmäßige Kontakt zusätzlich die Möglichkeit zu erfahren, wie und wo ihre Spenden innerhalb der Familie eingesetzt werden. Gleichzeitig bieten die regelmäßigen Zuwendungen der Paten dem Cosmic Elyah Bali Foundation e. V. eine zuverlässige finanzielle Grundlage für seine Arbeit.

Umsetzung des Familien-Patenschafts-Konzept wie geplant Mitte 2019

Das Familien-Patenschafts-Konzept konnte wie geplant umgesetzt werden, so dass wir unseren balinesischen Mitarbeitern das Konzept im Januar 2019 vorstellen konnten. Damit starteten auch die Vorbereitungen für unsere Mitarbeiter vor Ort. Die Familien und auch die Paten müssen entsprechende Kriterien für die Teilnahme an der Familien-Patenschaft erfüllen. Diese sind für unsere balinesischen Familien unter anderem:

- Anerkennung unseres Code of Ethics
- Mindestens 2 Familienmitglieder
- Mindestens 1 fehlendes Grundbedürfnis wie z.B. Nahrung, Bildung, Wohnsituation oder medizinische Versorgung
- ausgefüllter „Steckbrief“

Der Steckbrief teilt sich in 2 Bereiche. Im 1. Teil werden die wichtigsten Daten zur Familie, wie beispielsweise Name der Eltern, Name der Kinder, Alter, usw., festgehalten. Im 2. Teil wird der Status Quo festgehalten und der entsprechende Bedarf ermittelt. Dinge, wie Nahrungs- oder Wohnsituation (ist genügend Essen vorhanden, gibt es eine Toilette, Küche, Dusche) und der Zustand einzelner Familienmitglieder (z. B. gesundheitlicher Zustand, Schulbildung, Ausbildung, Job, Einkommen, usw.) werden fest-

gehalten, um im Anschluss die Bedürfnisse der Familie und deren Mitglieder zu ermitteln um die dringend notwendigen Dinge umzusetzen.

So sind die Steckbriefe für uns ein wichtiges Instrument, durch Gespräche den Familien vor Ort ganz individuelle Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen und die Menschen in ihrer Eigenverantwortung zu stärken und sie in die Selbständigkeit führen zu können.

Auch die Paten müssen Kriterien erfüllen

Selbstverständlich müssen auch die Paten bestimmte Kriterien für die Übernahme einer Familien-Patenschaft erfüllen. Die Patenschaft-Bedingungen enthalten unter anderem die

- Einhaltung der Richtlinien des Kinderschutzbundes und des Cosmic Elyah Bali Foundation e.V.
- Niemals physische oder psychische Gewalt gegen Kinder, Jugendliche oder Frauen anzuwenden und niemals Kinder, Jugendliche und Frauen einem Gewaltisiko auszusetzen
- Keine finanzielle Unterstützung direkt an die Familien zu leisten oder Unterstützungsversprechen jeglicher Art abzugeben

Finaler Start im Juli 2019

Während unsere Mitarbeiter vor Ort gemeinsam mit den Familien die Steckbriefe ausgefüllt und Bedürfnisse ermittelt hatten, konnten wir parallel für unsere Familien auf „Paten-Suche“ gehen und freuten uns sehr, dass für jede Familie Paten gewonnen werden konnten.

Erste Paten besuchen ihre Familien

Da der persönliche Kontakt zwischen den Familien und ihren Paten ein bedeutender Aspekt unseres Familien-Patenschaft-Konzepts darstellt, freute es uns sehr, dass bereits im Herbst die ersten Paten „ihre Familien“ besuchen und sich gegenseitig kennenlernen konnten - auch wenn es auf beiden Seiten sprachliche Barrieren gab.

Gleichzeitig konnten unsere Spender an einem monatlichen „Treffen der Bedürftigen“ teilnehmen und sich einen Eindruck verschaffen, wie die Verteilung der Spenden abläuft.



Der Höhepunkt des Jahres war ein heiliges Fest - Barong genannt - welches mit einem gemeinsamen Babi Guling (traditionelles Spanferkel-Essen), Gamelan-Musik, Tanz und priesterlichem Segen zelebriert wurde. Ein sehr bewegender und fröhlicher Abend.



Zahl der Bedürftigen steigt weiter an

Auch in 2019 stieg die Zahl der Bedürftigen weiter an. Zum Jahresende betreuten unsere Mitarbeiter insgesamt 126 Menschen (88 in 2018), dies ist ein Anstieg von rd. 43 vH.

Davon sind 45 Familien (32 in 2018) und 40 Schüler/Studenten (32 in 2018).

Bedürftige	2016	2017	2018	2019
Bedürftige Menschen	30	68	88	126
davon Familien	11	30	32	45
davon Schüler/Studenten	4	11	32	40

Weiterer Mitarbeiter als „Gute Seele“

Nachdem die Zahl der Bedürftigen auch in 2019 weiter angewachsen ist und sich unsere Mitarbeiter neben ihren täglichen Aufgaben um die Umsetzung der verschiedenen Projekte kümmern müssen, haben wir uns während unseres Aufenthalts im Januar dazu entschlossen einen weiteren Mitarbeiter als Fahrer und „Gute Seele“ einzustellen. Er unterstützt bei allem, was gerade anfällt.



Anom und unser neuer Mitarbeiter
Ketut Ariaka

Medizinische Versorgung vor Ort dringend erforderlich

Immer wieder werden wir mit medizinischen Notfällen überrascht. Auch 2019 musste ein nicht unerheblicher Teil der Spendengelder für die medizinische Versorgung unserer Bedürftigen aufgewendet werden.

Da der Weg ins örtliche Krankenhaus für die meisten Dorfbewohner nicht möglich ist oder die Behandlungen nicht bezahlt werden können, werden nach wie vor viele Erkrankungen oder Verletzungen nicht behandelt. Dies zeigt uns wieder einmal deutlich, wie wichtig es ist, eine fundierte medizinische Erstversorgung vor Ort einzurichten.

Endlich ein neues Fahrzeug für unsere Mitarbeiter

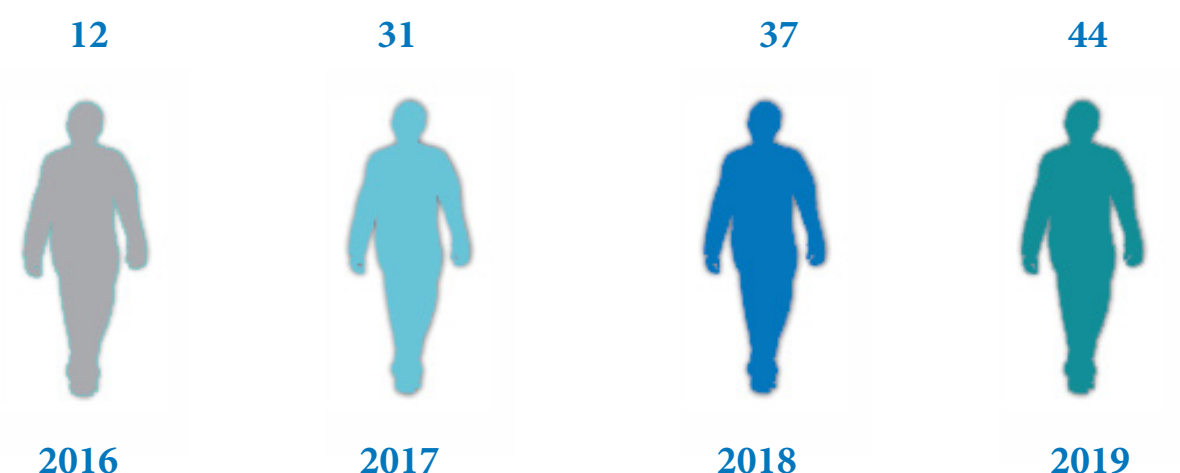
Bereits seit 2017 sammeln wir Spendengelder für ein „neues“ Fahrzeug, das sowohl für Krankentransporte als auch für den Transport von Lebensmitteln, Baumaterialien, uvm. verwendet werden kann. Im November war es endlich so weit, dank der zusätzlichen Spenden der Reisegruppe vor Ort!



Unsere Mitarbeiter Kode und Anom mit Michael Müller und Michael Grauer-Brecht (Mitte) vor ihrem „neuen“ Fahrzeug

Mitgliederentwicklung

In 2019 konnten insgesamt 10 neue Mitglieder gewonnen werden (6 ordentliche Mitglieder / 4 Fördermitglieder). Da zum Jahresende 2 Abgänge zu verzeichnen waren, erhöht sich die Gesamtmitgliederzahl Ende 2019 auf 44. Dies entspricht einer Mitgliederzuwachsrate von rd. 19 vH.



	Gründungs- mitglieder	Ordentliche Mitglieder	Förder- mitglieder
01.01.2019	9	22	6
Zugang	--	6	4
Abgang	--	2	--
31.12.2019	9	26	10

Spendenentwicklung

Die Spendeneinnahmen in 2019 betrugen insgesamt 56,2 TEUR. Davon stammen rd. 2,4 TEUR aus den Mitgliedsbeiträgen und ebenfalls rd. 2,4 TEUR von der Spendenplattform „betterplace“.

Im Juli 2019 startete das Familien-Patenschaft-Konzept mit 20 teilnehmenden bedürftigen Familien. So flossen weitere 3,5 TEUR an Spendengelder zu. Diese sind jedoch zweckgebunden und werden ausschließlich für die Bedürfnisse der jeweiligen Paten-Familien verwendet.

Zusätzlich konnten 9 weitere Dauerspender gewonnen werden, so dass sich die Zahl der regelmäßigen Spender von 8 in 2018 auf 17 erhöht hat. Das ist der bislang höchste Zugang an Dauerspendern, den der Cosmic Elyah Bali Foundation e. V. verzeichnen kann.

Gehälter , Sozialabsicherung und Verwaltungsaufwendungen

Wie bereits berichtet, stiegen auch in 2019 die Anforderungen an unsere Mitarbeiter weiter an, so dass wir uns im Januar dazu entschlossen, einen weiteren Mitarbeiter als Fahrer und „Gute Seele“ einzustellen. Laut unseres Code of Ethics erhält auch dieser Mitarbeiter den von uns festgelegten Mindestlohn von rd. 220 EUR. Damit belaufen sich die Lohnkosten auf insgesamt rd. 18,2 TEUR.

Die Sozialabsicherung beläuft sich in 2019 aufgrund des schwankenden Umrechnungskurses auf rd. 4,2 TEUR Jahresbeitrag.

Die Verwaltungsaufwendungen betrugen für 2019 in Deutschland rd 12,7 TEUR; in diesem Betrag sind auch die Steuerberater-Kosten für die Erstellung der Buchhaltung 2018 und des Jahresberichts in 2018 enthalten.

Unsere Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit betrugen insgesamt 5 TEUR; hierin sind Kosten von November/Dezember 2018 in Höhe von 700 EUR enthalten.

Sämtliche Einnahmen/Ausgaben sind detailliert im Kassenbericht 2019 aufgeführt und können jederzeit eingesehen werden.

558 Likes und Kommentare in 2019

In 2019 wurden auf Facebook 9 Beiträge (im Vorjahr 12 Beiträge) veröffentlicht. Die Anzahl der erreichten Personen belief sich auf insgesamt knapp 2.000 Personen. Obwohl die Zahl der erreichten Personen auf knapp die Hälfte gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, wurden die Beiträge 558 mal geliked, kommentiert oder geteilt. Dies entspricht einem Reaktionszuwachs von fast 50 vH gegenüber dem Vorjahr.



Crowdfunding

Im Mai konnten wir die ersten Spendengelder in Höhe von rd. 2,4 TEUR von der Spendenplattform „betterplace“ abrufen.

Im September 2019 konnten wir unseren ersten Dauerspender auf „betterplace“ gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass auch über die Spendenplattform nach und nach regelmäßig Spendengelder generiert werden können.

Förderantrag beim Land BW abgelehnt

Leider wurde unser Förderantrag vom Land BW aufgrund der unsicheren politischen und religiösen Lage in Indonesien abgelehnt.

Spendenvorgänge benutzerfreundlicher

Auch die Umsetzung des bequemen Lastschrifteinzugs via SEPA Lastschriftsmandat konnten wir in 2019 erfolgreich realisieren. Diese Art der Zahlungsform wird von unseren Mitgliedern und Spendern gerne angenommen.

Ausblick Day Care Center

2020 steht ganz unter dem Fokus das Projekt Day Care Center umzusetzen.

So müssen für die erstellten Baupläne Genehmigungen beantragt, Verträge geschlossen, Aufträge vergeben, Land gerodet und dann schließlich gebaut werden!

Da das Projekt finanziell anspruchsvoll ist, werden auch in 2020 weiterhin dringend Spendengelder benötigt.

Desweiteren sollen weitere Mitarbeiter, z.B. ein Englisch-Lehrer und ein Lehrer für die traditionellen Künste eingestellt und eine Krankenschwester für das Day Care Center ausgebildet werden.

Neue Firma Beatus Pria GmbH

Für Beatus Pria GmbH, die im November 2019 in Deutschland offiziell gegründet wurde, ist in 2020 eine Repräsentanz in Pekutatan/Bali und der Aufbau einer Produktionsstätte und bäuerlichen Kooperative zur Produktion von Rohstoffen, u.a. für eine neue Kosmetik-Serie, geplant.

So sollen neben dem Bau des Day Care Centers gleichzeitig Arbeitsplätze für die Menschen in Pekutatan geschaffen werden, um eine Wertschöpfungskette zu ermöglichen, die den Fortbestand unseres Sozial-Projektes auch unabhängig von Spenden für die Zukunft sichert.



Cosmic Elyah Bali Foundation e. V.
Mönchsbergstraße 67
70435 Stuttgart

www.balifoundation.de
info@balifoundation.de